

Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **46 (1918)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rechnungen der Subkommissionen.

Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1917 bis 30. Juni 1918.

SOLL.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Beitrag der Appenzell. gemeinnützigen Gesellschaft			100	—
An Beitrag des Staates Appenzell A. Rh.			300	—
An Sparbezüge			316	—
			<u>716</u>	<u>—</u>

HABEN.

Verschiedene Auslagen für Schützlinge	268	55		
Drucksachen, Spesen und Porti	147	45		
Sparkassa-Einlage	300	—		
	<u>716</u>	<u>—</u>		

Der Kassier: *J. Schlaepfer-Egger.*

Appenzellische Volksschriftenkommission.

Summarische Kassarechnung vom 1. Juli 1917 bis 30. Juni 1918.

Einnahmen.

Kassa-Saldo alter Rechnung	752	68		
Beitrag der gemeinnützigen Gesellschaft	100	—		
<i>Erlös aus Volks- und Jugendschriften:</i>				
a) aus den Verkaufsstellen in den Gemeinden	608	91		
b) durch das Hauptdepot in Herisau	150	85	759	76
	<u>Uebertrag</u>	<u>1612</u>	<u>44</u>	

	Fr.	Rp.
Uebertrag	1612	44
Rückvergütung der Portoauslagen	71	73
Zinse	77	05
	<u>1761</u>	<u>22</u>

Ausgaben.

Für Büro- und Packmaterial	25	20
Portoauslagen	71	73
Propaganda und Reklame	15	—
Bücherbezug vom Hauptdepot in Basel . .	718	70
Bücherbezug von der Jugendbücherei Basel .	26	20
Jahresbeitrag nach Basel	15	—
Gratifikation und Lokalzins	152	—
Kassa-Saldo auf 30. Juni 1918	737	39
	<u>1761</u>	<u>22</u>

Vermögens-Ausweis auf 30. Juni 1918.

1. *Aktiven:*

1 Obligation auf die Appenzell Ausserrhod.

Kantonalbank	1000	—
Kassa-Saldo auf neue Rechnung	737	39
Mutmasslicher Wert der Bücher und Guthaben	320	—
	<u>2057</u>	<u>39</u>

2. *Passiven:* Keine.

Vermögen auf 30. Juni 1918	2057	39
--------------------------------------	------	----

Herisau, den 30. Juni 1918.

Johs. Schmid, Kassier.

Der Unterzeichnete hat die vorstehende Rechnung geprüft und in allen Teilen richtig befunden. Ich beantrage Genehmigung derselben unter bester Verdankung an den Herrn Kassier.

Herisau, 12. August 1918.

Dr. Th. Juchler.

Appenzellischer Hilfsverein f. Geisteskranke, Trinker und Epileptische.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1917.

Einnahmen.

	Fr.	Rpi	Fr.	Rp.
An Saldo alter Rechnung			211	75
An Jahresbeiträgen der Mitglieder			4208	35
An andern Beiträgen:				
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel			500	—
An Kostenanteil zur Verpflegung von 7 Epileptikern			1936	90
Konto-Korrent-Zins Appenzell A. Rh. Kantonalbank, abzüglich Provision etc.			57	70
Uebertrag aus dem Fonds-Konto			2000	—
			<u>8914</u>	<u>70</u>

Ausgaben.

Per Verpflegung von 25 Geisteskranken mit 6987 Verpflegungstagen in der Heil- und Pflegeanstalt in Herisau			4129	10
Per Zahlungen an die Heil- und Pflegeanstalt:				
Gratifikation an arbeitsfähige Patienten per I. Semester 1917	317	50		
Beitrag an die Kosten eines Nähkurses und eines Schreinerkurses	80	50		
Bromkali zur Abgabe an entlassene Patienten	19	—		
			<u>417</u>	<u>—</u>
Per Zahlung zur Pflege von 7 Epileptikern			3320	40
Per Unterstützung der Familie eines Geisteskranken			75	—
Uebertrag			<u>7941</u>	<u>50</u>

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	7941	50		
Per Jahresbericht, Druck und Versand . .	405	50		
Per Spesen des Aktuars und Kassiers . .	44	95		
Per Saldo vortrag Konto-Korrent-				
Guthaben bei der Kantonalbank	371	25		
Bar in Händen des Kassiers . .	151	50		
			522	75
			8914	70

Herisau, den 31. Dezember 1917.

Der Kassier: *Richard Alder.*

Die Richtigkeit obiger Rechnung bezeugen:

Heiden }
Gais }, den 15. Januar 1918.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz.

Christ. Rüedi.

Rechnung über den Fonds des App. Vereins für Unterstützung armer Geisteskranker.

Vorjähriger Bestand des Vermögens . . .	44349	95
Zuwachs pro 1917:		
An Legaten	800	—
An Zinsen	1828	80
	46978	75
Abschreibung auf 20 Aktien Rorschach-Heiden-Bahn	1000	—
Uebertrag auf Betriebskonto . .	2000	—
	3000	—
Heutiger Bestand	43978	75

	Fr.	Rp.
Bestand am 31. Dezember 1916	44349	95
Bestand am 31. Dezember 1917	43978	75
Rückschlag des Fonds pro 1917	371	20

Herisau, den 31. Dezember 1917.

Der Kassier: *Richard Alder*.

Die Richtigkeit obiger Rechnung bezeugen:

Heiden }
Gais }, den 15. Januar 1918.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz.

Christ. Rüedi.

Vermögens-Ausweis pro 31. Dezember 1917.

2 Kapitalbriefe auf Alfred Brunner, Nordhalde Herisau, Martini à $4\frac{1}{2}$ 0/0	4000	—
20 Prioritäts-Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	3000	—
4 Obligationen Nr. 1686/9 der Gemeinde Herisau, 4 0/0 , .	4000	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8 Strassenbahn St. Gallen-Trogen à $4\frac{3}{4}$ 0/0	10000	—
4 Obligationen Nr. 5161/62, 5353/4 der Appenzell A. Rh. Kantonalbank à $4\frac{1}{2}$ 0/0	4000	—
5 Obligationen Nr. 2676, 4428/9, 5243, 5567 der Appenzell A. Rh. Kantonalbank à $4\frac{3}{4}$ 0/0	16000	—
Konto - Korrent - Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank . . . ,	2978	75
	43978	75

Herisau, den 31. Dezember 1917.

Der Kassier: *Richard Alder*.

Die Richtigkeit obiger Rechnung bezeugen:

Heiden }
Gais }, den 15. Januar 1918.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz.

Chr. Rüedi.

P. S. Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.

Appenzell. Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Auszug aus der Kassa-Rechnung pro 1917.

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo-Vortrag			380	72
„ Beitrag des Kantons Appenzell A. Rh. .			5000	—
„ Beitrag der Gemeinnützigen Gesellschaft pro 1916			400	—
„ Beiträgen der Mitglieder			3565	10
„ Kostgeldbeiträgen für Taubstumme . .			6359	90
„ Kostgeldbeiträgen für Schwachsinnige .			9605	85
„ Rückzahlungen			301	—
„ Zins des Konto-Korrents	40	75		
„ Zins des Postcheck-Kontos	3	05		
„ Zins des Taubstummen-Fonds	1637	30		
„ Zinsentnahme aus dem Schwachsinnigenfonds	267	03		
			1948	13
			27560	70

Ausgaben.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Per Verpflegung von 28 taubstummen Kindern	10171	65		
„ Verpflegung von 45 schwachsinnigen Kindern	16404	40		
„ Beitrag an den Schweiz. Taubstummenverein	50	—		
„ Beitrag an den Schweiz. Verein für Geistesschwache . , .	10	—		
„ Abonnement d. Taubstummenzeitung	30	—		
„ Untersuchungskosten v. 6 Kindern	24	—		
„ Soolbadkure eines taubstummen Mädchens	40	40		
			154	40
„ Rückzahlungen an Behörden und Angehörige	149	—		
„ Jahresbericht, Porti, Spesen, Bankprovision, Postcheck-Gebühren . , , .	354	90		
„ Saldo-Vortrag auf neue Rechnung, Guthaben beim Postcheck	326	35		
			27560	70

Rechnung über den Taubstummen-Fonds.

Bestand am 1. Januar 1917	33972	97
Zuwachs an Zinsen	1637	30
	35610	27
Abgabe der Zinsen in die Betriebskasse . .	1637	30
Bestand am 31. Dezember 1917	33972	97

Rechnung über den Schwachsinnigen-Fonds.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Bestand am 1. Januar 1917			7586	33
Zuwachs an:				
Vermächtnis Konsul Menet-Tanner				
sel., St. Gallen, netto	4370	—		
Vermächtnis O. Schläpfers sel., Bühler	100	—		
Vermächtnis Zuberbühler sel., Herisau	50	—		
Vermächtnis Fr. Heierle-Sturzen-				
egger sel., Gais	300	—		
Vermächtnis Hr. Keller-Kobelt sel.,				
Lutzenberg	100	—		
Geschenk zum Andenken an Herrn				
Schläpfer sel., Trogen	50	—		
Geschenk der Kirchenvorsteher-				
schaft Teufen	50	—		
			5020	—
Zinsen der Obligationen			332	50
			12938	83
Abgabe an die Betriebskasse zur Deckung				
des Defizites			267	03
Bestand am 31. Dezember 1917			12671	80

Hundwil, 4. März 1918.

Der Kassier: *G. Alder*, Pfarrer.